

**The Singer Manufacturing Co., New-York, Vom weltberühmten**



Alle früheren Jahre überliefert!  
**356,432 Original-Singer-Nähmaschinen**  
 im vorigen Jahre verkauft oder nahezu  
**1000 Maschinen pro Tag.**

Dieser enorme Absatz und die stete Zunahme im Verkauf, wie keine anderweitige Fabrik solche auch nur annähernd aufzuweisen hat, liefert den besten und sprechendsten Beweis, daß unter allen anderen ausgetobenen Maschinen keine existiert, die sich an Güte, Leistungsfähigkeit, leichter Handhabung und vorzügliche Construction mit den Original-Singer-Nähmaschinen vergleichen läßt und so allgemein beliebt ist, wie diese.

Um die Anschaffung dieser für den Haushalt wie für den Gewerbebetrieb gleich vorzüglichen Maschinen Jedem zu ermöglichen, werden dieselben gegen wöchentliche Zahlungen von Mark 2 an abgegeben, und alte und nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme in Zahlung genommen. Vollständige Garantie wird geleistet und Unterricht gratis erteilt.

**Nur acht,** wenn die Maschinen verstehende Fabrikante, sowie auf dem Arm derselbe die Firma „The Singer Manufacturing Co.“ tragen und von einem mit meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantieschein begleitet sind, alle sonst unter dem Namen „Singer“ ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemacht.

**G. Neidlinger, Bauhen, Reichenstraße 86.**

Betreiber für Bischofswerda **Oskar Wilisch, Albertstraße.**  
 und Umgegend:

Den alleinigen Verkauf der ächten Singer-Nähmaschinen für Bischofswerda und Umgegend habe ich Herrn **Oskar Wilisch** in Bischofswerda übertragen.

**G. Neidlinger.**

**Nach Amerika.**

Mit dem Postdampfer 1. Klasse „Amsterdamm“, dessen Zwischendeck-Einrichtung, durch Zunahme der II. Kajüten-Plätze erweitert, vorzüglich eingerichtet, fahren am **23. April** durch meine Vermittlung 15-20 Familien aus **Sainichen, Chemnitz** u. zu ermäßigten Preisen

**direct nach New-York.**

Familien haben noch besondere Vorteile dadurch, daß ich Kindern von 1-12 Jahren (nicht wie bei anderen Linien nur bis zu 10 Jahren) zur Hälfte des Preises befördere. Anmeldungen müssen bald erfolgen. Prospekte gegen 10-Pfg.-Marke gratis.

**Ferd. Gosewisch, Leipzig, Königsplatz 3,**  
 obrigkeitlich conc. General-Agent.

**Frisch gebrannten Kalk,  
 Eisenbahnschienen**

zu Bauzwecken in allen Längen

empfang und empfiehlt billigt

**Hob. Jung,**

Niederlage am Bahnhof.

**C. F. A. Winkler,**

vis-à-vis der neuen Schule in Ober-Neufkirch,

empfehlen für **Confirmanden** schwarze Cachemirs in verschiedenen Qualitäten, sowie **Alpaca**, bunte Diagonals, feine Lustres, gemustert und einfarbig. Für Knaben werden Tuch- und Buckskin-Garderoben nach Maß prompt angefertigt.  
 Hochachtungsvoll D. D.

**Carl Krug**

empfehlen zu

**Braut- und Confirmanden-Kleidern**

sein Lager in

**Rips** in reiner Seide,

**Taffet** = = =

**Lustre's** mit reichem Seidenglanz,  
**Cachemir** in allen Qualitäten und Farben

u. s. w. u. s. w.

in nur reeller und solider Waare zu den billigsten Preisen.

**Wein.**

Mein großes Lager ungarischer Weine halte einer gütigen Beachtung bestens empfohlen. Kurzer Auszug der Frühjahrs-Preise 1881.

Weiße Gebirgsweine	von 45 Mk. an per Hectoliter,
Rothweine	60
Ruster Ausbrüche	125
Solaper Ausbrüche	350

ab Budapest.  
 Wohlthätig auf Verlangen franco gegen Franco.

**Paul Klepsch.**

**Vom weltberühmten**  
 auf der  
**2. Pariser Weltausstellung prämiirten**  
**G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup**

aus **Breslau**,  
 vorzügliches Linderungs- und Hausmittel bei  
**Husten, Heiserkeit, Verschleimung,**  
**Halb- u. Brustbeschwerden,**

halten Lager in fl. à 3 Mt., à 1 1/2 Mt., à 80 Pf.  
**C. Meissner** in Bischofswerda.  
**Alfred Thieme** in Radeberg.  
**Herrm. Nächstner** in Ramenz.  
**J. E. Mehlhorn** in Stolpen.

**Modistinnen,**

die ihren Bedarf für die bevorstehende Frühjahrs-Saison noch nicht gedeckt haben, bietet sich durch meine **Geschäftsauflösung** eine selten günstige Gelegenheit der Beschaffung sämtlicher **Putz- und Beschäftigungsartikel.** Verkauf nur gegen baare Cassé, jedoch zu Preisen, welche

**nie wieder geboten**

werden dürften.

**Julius Meyer, Dresden,**  
 26. Altmarkt. 26.

**Dr. Spranger'sches  
 China-Bitter**

hilft sofort bei Magenkrampf, Migraine, Uebelkeit, Brustkrampf, fett. Aufstoß u. Bewirkt schnell und schmerzlos offenen Leib. Gegen Hämorrhoiden und Hartleibigkeit ausgezeichnet. Bei Scropheln löst das Bitter den Krankheitsstoff in den Eingeweiden auf, sämtliche Würmer mit abführend. Bei krampfartigem Husten benimmt sofort die Essartigkeit und Fieberhitze der Krankheit. Bei Cholera und ansteckenden Krankheiten täglich etwas genommen schützt vor Ansteckungen. Auf Reisen, wo unregelmäßiges Speisen u. Uebelkeiten erzeugen, hilft es momentan. Bei Aerger und belegter Zunge führt es die Galle ab, den Appetit sofort wieder herstellend. Man versuche mit einer Wenigkeit und überzeuge sich selbst von der momentanen Wirkung.

Preis à fl. 60 Pf.

Zu beziehen durch Herrn **Kar Dieze**, Droguenhandlung in Bischofswerda.

**Lüchtige Stallmägde** mit guten Attesten werden sofort gesucht. Auch **Hausmädchen** sind zu haben u. d. g. **Frau Sembdner.**

Für meine **Buchhandlung** suche zu Ostern einen jungen Mann als

**Lehrling.**

**F. A. Reichel** in Bauhen.

Ein **Anabe** rechtlicher Eltern, welcher Lust hat **Bäcker** zu werden, kann diese Ostern in die Lehre treten beim **Bäckermeister**

**J. C. Liebich, Dresden, Marienstr. 29.**

Ein **Eislergehilfe**, fleißiger Arbeiter, sowie ein junger Mensch, welcher Lust hat **Eisler** zu lernen, werden gesucht von **Züllsdorf, Eislermeister.**

Ein unverheirateter **Pferdeknecht**, zuverlässiger

tüchtiger **Kochmann**, mit guten Zeugnissen versehen, wird 1. April zu miethen gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

**Ein solider thätiger Arbeiter,**

welcher in einer Mühle gelernt hat oder das Mahlen versteht, findet sofort feste Anstellung. Adresse mit Nachweis bisheriger Beschäftigung in der Expedition dss. Blts. niederzulegen.

Die Agentur einer der renommttesten **Haftversicherungen**, welche schon eine **ausführliche Provision** abwirft, ist zu vergeben. Solche thätige Bewerber werden gebeten, ihre ausführlichen Offerten **schleunigst** unter T. A. 616, an den **„Subalibendant“** Dresden einzusenden.

**Erzgericht zu Ober-Budiau.**

Wochen Sonntag

**starkbesetzte**

**Ballmusik,**

wora ergebend einladet